



Spielverschiebung aufgrund von Covid-19-Quarantäne

In der Startrunde der Meisterschaft 2020/2021 der 2. Liga regional muss der Fussballverband Nordwestschweiz aufgrund eines positiven Covid-19-Falls im Team des BSC Old Boys die Auftaktpartie der Basler gegen den FC Pratteln vom Sonntag, 23. August, verschieben. Nach dem am Samstag, 15. August, festgestellten Infektionsfall wurde für das gesamte Team des BSC Old Boys von den kantonsärztlichen Diensten eine zehntägige Quarantäne verordnet. Das verschobene Spiel wird nach Ablauf der Quarantäne sowie nach den Meisterschaftsrunden 2 (Wochentagsrunde vom 25.-27. August) und 3 (Wochenendrunde vom 29./30. August) auf den 8./9. September neu angesetzt und aufgrund der Leichtathletik-SM auf der Schützenmatte mit Platzabtausch in Pratteln durchgeführt.

Im Verbandsgebiet des Fussballverbandes Nordwestschweiz waren während der Vorbereitungszeit aufgrund von positiven Covid-19-Fällen und entsprechenden Kontakten vier weitere Teams in Quarantäne gesetzt. Dies beeinträchtigte jedoch den Meisterschaftsbetrieb nicht.

Die 1. Runde des Nepple Basler Cup der Aktiven (2.-5. Liga) konnte derweil komplett beendet werden. Die 2. Runde findet in der Woche vom 25.-27. August statt.

Ein in Quarantäne gesetztes Team kann im Sinne von Art. 45 des Wettspielreglementes des SFV eine Spielverschiebung beantragen, sofern eine ärztliche Bescheinigung für mindestens sechs betroffene Spieler vorliegt. Diese Sonderbestimmung hat der Zentralvorstand des SFV im Zusammenhang mit der aktuellen Covid-19-Krise am 6. August 2020 kommuniziert.

Der Fussballverband Nordwestschweiz ruft alle Fussballerinnen und Fussballer der Region auf, sich strikte an sämtliche Schutzbestimmungen und an die örtlichen Schutzkonzepte zu halten, um weitere Fälle und Komplikationen im Spielbetrieb zu verhindern und so eine reglementskonforme Abwicklung der regionalen Fussballwettbewerbe 2020/2021 zu gewährleisten.

Sportliche Grüsse
Fussballverband NWS